

Historische Salzstadt Lüneburg

Lüneburg - die Stadt die der Heide ihren Namen gab. Sie kann - und das mit Stolz - auf eine über 1000 jährige Geschichte zurückblicken.

Der Platz am Sande mit seinen aus Backstein gebauten Bürgerhäusern und ihren schmucken Fassaden, einer der schönsten Plätze der Stadt.

Mitten im Zentrum die St. Johannis Kirche. Die fünfschiffige Hallenkirche ist die älteste Kirche Lüneburgs.

Wahrzeichen der Stadt, das Rathaus. Im Laufe der Jahrhunderte stets erweitert, heute eines der bedeutendsten Bauwerke des Mittelalters.

Der Luna Brunnen auf dem Marktplatz vor der barocken Fassade des Rathauses mit seinen Glockenspielen aus Meissener Porzellan, - Rathausgeschichte Jahr für Jahr.

Auf den Spuren der Vergangenheit wandelt man im Senkungsgebiet rund um Saline und St. Michaelis Kirche.

Durch die Auswirkungen der Salzgewinnung wurde dieses Altstadtviertel geprägt. In den abgesenkten Gassen, mit seinen eng aneinanderggebauten liebevoll restaurierten Häusern , fühlt man sich versetzt in eine längst vergangene Zeit.

Heute zählt das moderne Lüneburg über 60.000 Einwohner. Das natürlich gewachsene Stadtbild vermittelt auch heute noch den Eindruck einer wohlhabenden Handelsstadt. In seinen alten Mauern mit den vielseitigen Einkaufsmöglichkeiten, einem großen Kulturangebot und seinen romantischen Fußgängerzonen, fühlen sich auch junge Menschen wohl.

Der Alte Hafen: Das Wasserviertel mit seinem Stintmarkt, alten Bürger- und Speicherhäusern, eines der schönsten Ziele der Stadt.

Rasten ein.

An den Güterumschlag im Hafen erinnert der im Jahre 1797 errichtete alte Kran.

[zum Video](#)

[Homepage](#)